

[8193.] Von allen neuen politischen Broschüren, Landkarten über den Kriegsschauplatz u. s. w. erbitten wir uns 10 Expl. pro nov. zur Post.

Giel'sche Buchh. in München.

[8194.] Von Subscriptionen, die sich zum Colportieren eignen, bitte mir stets schleunigst ein Probeexemplar nebst Liste zuzusenden, besonders von absatzfähigen Schriften, Karten und Bildern über den Kriegsschauplatz in Italien.

Ferner bitte ich um Einsendung von Placaten.

Cassel, im Mai 1859.

G. C. Vollmann.

[8195.] **Kölnische Zeitung.**
Inserate

(à Petitzeile oder deren Raum 2 S^h — bei f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung 3 S^h)

vermittelt die Unterzeichnete und stellt deren Beträge bei offenem Conto in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfassendste und zweckmäßigste Verbreitung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

[8196.] Die **Prager Morgenpost**

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel $\frac{2}{3}$ N^h.

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserierung ladet ein
Prag 1859.

Heinr. Mercy.

[8197.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besondern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ N^h.

Leipzig.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[8198.] Unter den gegenwärtigen Zeitumständen, welche Veränderungen in den Continuationen rasch und unerwartet mit sich bringen, wies ich meine Herren Commissionäre an:

unbeauftragt

nur von solchen (größeren) Firmen die Journal- und Bücher-Continuationen baar einzulösen, welche mir, neben diesen, ihren Verlag in Rechnung liefern.

Die übrigen geehrten Firmen ersuche ich, mir diese Continuationen auf halbjährliche Rechnung einzusenden oder — die Baarsendungen jedesmal mit Einlösungsscheitel zu begleiten.

Auch wird meine Bitte gerechtfertigt erscheinen, bei Zeitschriften in alter Rechnung nicht größere Zeiträume vorauszuberechnen, als solche auf dem Blatte selbst den Käufern zur Verpflichtung gestellt werden.

Breslau, d. 25. Mai 1859.

M. Gofjohorsky's Buchhdlg.
L. F. Maske.

[8199.] **Placate aller Art**, event. gegen Berechnung, erbittet schleunigst
Eberfeld. **Wilh. Haffel.**

[8200.] Einige gangbare Verlagsartikel sind mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Das Nähere sub M. durch die Exped. d. Bl.

Börse in Leipzig, am 27. Mai 1859.

Wechsel.	Angebote.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	140 $\frac{3}{4}$
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 $\frac{3}{16}$
Berlin pr. 100 β Pr. Crt.	{ k. S. 99 $\frac{7}{8}$ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 β Lsd. à 5 β	{ k. S. — 2 Mt. —	107
Breslau pr. 100 β Pr. Crt.	{ k. S. 99 $\frac{7}{8}$ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 $\frac{3}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. —	6. 14 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. — 3 Mt. —	78 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	66 $\frac{3}{4}$

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	—	9
Augustd'or à 5 β pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d ^o .	—	9 $\frac{1}{4}$
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 11 $\frac{1}{4}$
Holland. Duc. à 3 β Agio pr. Ct.	—	2 $\frac{7}{8}$
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	2 $\frac{7}{8}$
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	100 $\frac{3}{4}$	—
Idem 10 Kr.	97 $\frac{1}{2}$	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	449
Silber „ d ^o . d ^o	—	29 $\frac{3}{8}$
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	67 $\frac{3}{4}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 β	—	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 β und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Anm. Die Thüring. Bank hat am 16. Mai ihre bisher bestandenen Einlösungsstellen in Sachsen wieder aufgehoben.

Die Herren Aussteller werden ersucht, am Montag den 30. Mai die ausgestellt gewesenen Gegenstände im Ausstellungslocale wieder in Empfang nehmen zu lassen.

Leipzig, den 27. Mai 1859.

E. Bengler.

Uebersicht des Inhalts.

Verhandlung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am Sonntag Cantate, den 27. Mai 1859. — Anzeigenblatt Nr. 8126—8200. — Börse in Leipzig, am 27. Mai 1859.

Andreas & G. 8156—57.	Brockhaus 8171, 8197.	Giel 8193.	Kober & W. 8147.	Maske 8170.	Berl. Anst., Allg. Dtsch. 8144.
Anonym 8128—29, 8186—87.	Deubner in D. 8126.	Gofjohorsky 8198.	Adler in E. 8160.	Mercy 8196.	Biolet 8162.
8200.	DuMont-Schauberg 8195.	Hagerup 8178.	Adig in H. 8181.	Müller in Stett. 8183.	Böcker 8143.
Appan 8166.	Ebner in U. 8182.	Hartung 8188.	Kowarski 8154.	Ricolai Berl. 8141.	Bollmann 8194.
Bäcker in Gf. 8131.	Eigner 8153, 8190.	Haffel 8199.	Krauser 8150.	Roeder in W. 8158, 8177.	Bos in E. 8168.
Bath in B. 8139.	v. Eye 8164.	Haffelberg 8179.	Kreidel 8134.	Rosenthal 8176.	Büch 8180.
Bath in G. 8163, 8191.	Fischer in G. 8137, 8142.	Henry & G. 8151, 8159.	Leypold in G. 8152, 8175.	Schletter in Brsl. 8159.	Bühe 8127.
Bauer in E. 8169.	Klemming 8133.	Heymann, G. 8132, 8138, 8140.	Libr. alla Venice 8174, 8184.	Schneider in Bas. 8155.	v. Zubern 8149.
Biom 8185.	Kraus 8173.	Hirschwald 8130.	Limbarth 8136.	Schulze in G. 8146.	Zeb in D. 8167.
Bote & B. in B. 8148.	Maedel 8161.	Kittler in E. 8165.	Ring 8192.	Thimm 8145.	Zupanoff 8135.
Braun 8172.					

Verantwortlicher Redacteur: Julius Graup. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von H. G. Erubar.